

Siedlung Böhlen, Vierfamilienwohnhaus

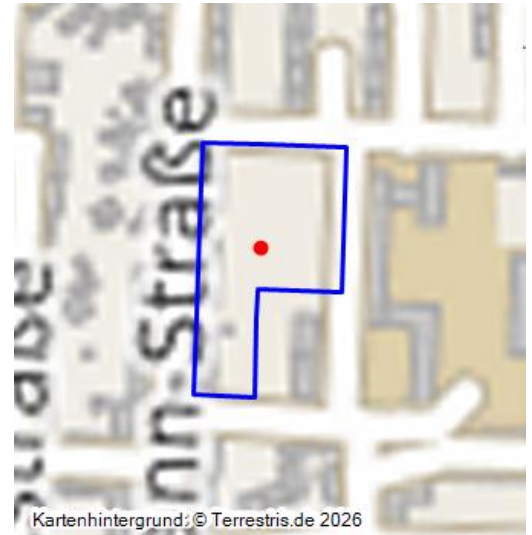
Schlagwörter: [Mehrfamilienhaus](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Siedlungsteil, bestehend aus drei Wohnblöcken mit je zwei Vierfamilienhäusern, Blick nach Nordost in die Karl-Bartelmann-Straße
Fotograf/Urheber: Nils Schinker

Der aus drei Wohnblöcken mit je zwei Vierfamilienhäusern (insgesamt sechs Hauseinheiten) bestehende Siedlungsteil befindet sich westlich des Schulgeländes. Die Wohnhäuser gehören zu einem größeren, seit 1926 um die Schule errichteten Wohnquartier, das die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft im Auftrag der Aktiengesellschaft Sächsische Werke entwickelte. Der 1934 ausgeführte Entwurf der drei parallel zur Karl-Bartelmann-Straße in Nord-Süd-Ausrichtung angeordneten Wohnblöcke stammt vom Leipziger Architekten Curt Schiemichen, den eine langjährige Zusammenarbeit mit der Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna verband. Schiemichen entwickelte einen zweigeschossigen Haustyp mit Walmdach, der gegenüber den in den 1920er Jahren entworfenen Mehrfamilienhäusern deutlich schlichter ist. Die Eingangsachse wird durch einen bis ins Dach führenden, die Traufe durchziehenden Risalit mit Walmdachabschluss betont. Zu den traditionellen Gestaltungselementen des vollunterkellerten, verputzten Mauerwerksbaus mit regelmäßiger Fassadengliederung gehören ein Bruchsteinsockel, Traufgesims und ursprünglich eine einfach profilierte Leibung der Eingangstür. Die Grundrisse zeigen einen Zweispänner mit insgesamt vier Drei-Raum-Wohnungen je Hauseinheit. Die Wohnungen mit 47 qm Wohnfläche verfügten über zwei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer mit Verbindung zur Küche und ein WC.

Der Siedlungsteil mit typisierten Mehrfamilienhäusern für die in der Braunkohleindustrie Beschäftigten ist im Kontext der Entwicklung von Böhlen zum Industrieort sozial- und ortsgeschichtlich sowie städtebaulich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1934 (Vierfamilienwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B12946, B18289, B18390, B18431, B20921.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H.
- Entwurf: Schiemichen, Curt, Leipzig

BKM-Nummer: 30100289

Siedlung Böhlen, Vierfamilienwohnhaus

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus

Ort: Böhlen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 11 59,38 N: 12° 23 8,93 O / 51,19983°N: 12,38581°O

Koordinate UTM: 33.317.366,15 m: 5.675.294,86 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.072,01 m: 5.673.945,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Böhlen, Vierfamilienwohnhaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100289> (Abgerufen: 21. Mai 2026)

Copyright © LVR

